

# 45 Jahre Musikverein Donnerskirchen

## 30 Jahre Partnerschaft

### Festschrift der 1. Burgenländischen Trachtenkapelle Donnerskirchen

#### **Der Obmann**



45 Jahre Musikverein 1. Bgld. Trachtenkapelle Donnerskirchen ist ein langer Zeitraum und für mich Grund genug etwas tiefer in das Vereinsleben hineinzuschauen. Die vielen schönen gemeinsam erlebten Stunden prägten die Entwicklung unserer Kapelle in all den Jahren zu einer funktionierenden Gemeinschaft. Nur das „Gemeinsame“ führt langfristig zum Erfolg, der die Garantie für eine positive Weiterentwicklung ist, sei es bei Konzerten, Musik in Bewegung, bei Festveranstaltungen, kirchlichen Anlässen oder privaten, gemeinsamen Aktivitäten.

Wir haben uns 45 Jahre verändert, erneuert, umstrukturiert, dabei aber die ländliche Dorfkultur im Sinne von Brauchtum nie vernachlässigt sondern wir waren immer bestrebt Verbesserungen oder das „etwas andere“ in den Vordergrund zu stellen. Der Stellenwert unserer Kapelle in der Öffentlichkeit, so meine ich, ist ein großer mit dementsprechender Akzeptanz. Die neue CD „You´ll Never Walk Alone“ ist ein Produkt auf das wir besonders aus den angeführten Fakten stolz sein können. Teamgeist, Ausdauer, Zeiteinteilung, und Verantwortung übernehmen sind nur ein paar Schlagworte die hinter diesem Erfolg stehen und nicht zu letzt die vielen Proben in den vergangenen Jahren, exakt ausgedrückt sind es in den letzten 45 Jahren mehr als 2.500 Gesamtproben, mehr als 700 Auftritte und über 700 Auftritte und „Spielereien“ in kleinen Gruppen. Für uns soll das „Erreichte“ ein Auftrag sein, die nächsten 45 Jahre konsequent so weiter zu arbeiten.

**Ing. Johannes Gstöhl**

#### **Der Jugendkapellmeister**

Die Jugendarbeit wird beim Musikverein Donnerskirchen in enger Zusammenarbeit mit der örtlichen Musikschule geführt. In Form einer eigenen Jugendkapelle, den „MUSICCATOS“ wird regelmäßig geprobt. Die Probenarbeit soll zum einen den Jugendlichen die Möglichkeit geben, neben der Schul- auch Orchesterliteratur kennen zu lernen. Weiters soll das gemeinsame Spielen als Vorbereitung für die „große“ Kapelle dienen sowie die Verantwortung und Kameradschaft fördern. Zusätzlich zu den wöchentlichen Jugendproben läuft seit Jahren ein intensives Jugendaustauschprogramm gemeinsam mit unserer Partnerkapelle Mörttschach. Besonderes Augenmerk wird auch darauf gelegt, dass das Jugendorchester immer wieder Gelegenheit hat, bei den verschiedenen musikalischen Aktivitäten des Musikvereins zu konzertieren. Ich darf den „MUSICCATOS“ auf diesem Weg recht herzlich für die aktive Teilnahme am Vereinsleben danken. Viva MUSICCATOS!

**Alois Rohrer**



#### **Der Kapellmeister**

Das 45jährige Jubiläum unseres Vereines ist für uns alle Anlass zur Freude. Ganz besonders freut es mich, dass ich in meiner Funktion als Kapellmeister die letzten 5 Jahre mitgestalten konnte. Es ist eine verantwortungsvolle und vor allem vielseitige Aufgabe, das Kulturleben in einer Dorfgemeinschaft wie Donnerskirchen mit einer Blaskapelle zu bereichern. Von einem modernen Blasorchester ist heutzutage ein breit gefächertes Spektrum von Hochzeits-Begräbnis- und Marschmusik bis hin zu Pop- und symphonischer Konzertmusik gefordert. Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen und mich bei jedem Einzelnen für das Bestehen des Musikvereins bedanken, insbesondere bei denjenigen, die den musikalischen Weg gemeinsam mit mir gegangen sind. Für die Zukunft wünsche ich uns, dass dieses Blasorchester mit viel Kameradschaft und Hingabe weitergeführt wird. Dabei kommt es auf den guten Willen und Anstrengung jedes Einzelnen an, um auch weiterhin Freude den anderen und sich selbst schenken zu können.

**Mag. Martin Holpfer**



#### **Gründungsmitglied Reg.Rat. Robert Schalk**

Durch die Gründung des Musikvereines im Jahre 1964 ist es uns gelungen Jung und Alt, Mädchen und Burschen zu einem gemeinsamen musikalischen und kulturellen Leben zu überzeugen und gleichzeitig die Pflege der volksmusikalischen Tradition unserer Gemeinde weiterzuführen.

Der Weg der Jugendausbildung, Jugendförderung und Integration junger Menschen in das Vereinsleben hat im Musikverein Donnerskirchen seit Jahren einen sehr hohen Stellenwert, sodass wir sehr stolz in die Zukunft blicken können. Musikalische Erfolge kann man nur dann erzielen, wenn das „Innenleben“ einer Kapelle sozusagen „in Ordnung“ ist, und das kann ich als langjähriger Funktionär nur bestätigen.

Ich bin überzeugt, dass der Musikverein 1. Bgld. TK Donnerskirchen seine gesellschaftliche Bedeutung im Dorf auch weiterhin unvermindert beibehalten wird.

**Reg.Rat. Robert Schalk**



#### **Stabführer**

Ein Jubiläum zu feiern ist leicht, doch ein Teil davon zu sein, macht stolz. Stolz deshalb, weil es in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist, ehrenamtlich zu agieren. Doch in unserem Verein halten Jung und Alt zusammen und machen gemeinsam Musik, die einfach Freude macht. Mit Ehrgefühl leite und mit Freude repräsentiere ich, als Stabführer, unsere Musikkapelle. Auf die nächsten 45 Jahre!

**Elmar Rohrer**



# Chronik 1964 - 2009

## Alte Tradition

Die Blasmusik kann in Donnerskirchen auf alte Traditionen aufbauen. In den Gemeinderechnungen des 18. Jahrhunderts scheinen immer wieder die „Spyleuth“ auf, die für ihr Spiel zu den zwei Kirtagen und der Werbung der Rekruten entlohnt werden.

1812 zieht der Bischof – laut Pfarrchronik – „unter dem Laut aller Glocken und dem Schall der Pauken und Trompeten“ zur Firmung ein. 1876 notiert Pfarrer Rechnitzer, dass die hiesige Musik unter Direktion des Georg Bender bei der Gestaltung seines Namenstages „sehr geschickt und nicht unbedeutend mitwirkte“.

Gabriel Altmann führt eine Kapelle von 1885 – mit Unterbrechung durch den Ersten Weltkrieg – bis 1926. Sie wird von seinem Schwiegersohn, Schlossermeister Stefan Leeb, zu neuem Leben erweckt (1948 Berechtigungsschein der Bgld. Landesregierung als Kapellmeister).

Von 1927-1930 bestand auch eine zweite Kapelle unter Martin Liegenfeld.



Kapelle 1967 in Innsbruck

**1964**

## Gründung des Musikvereines „1. Burgenländische Trachtenkapelle Donnerskirchen“.

Gründungsvorstand: Obmann Franz Reichardt, Stellv. Franz Pfalz, Schriftführer Robert Schalk, Stellv. Otto Koch, Kassier Hans Ackermann, Stellv. Alois Kroyer, Kapellmeister Ignaz Zimmermann (Kplm. bis 1969), Kplm. Stv. Alfred Schemitz, Archivare Andreas Berger und Josef Hannabauer, Beiräte Bgm. Johann Neumayer und Vzbgm. Josef Stoitsits, Rechnungsprüfer Karl Jirkovsky, Florian Hafner und Mag. Walter Bencic.

**1965**

Neuinstrumentierung des Musikvereines

**1969-1970**

Kapellenmeister Johann Kummer übernimmt für zwei Jahre die Kapelle

**1970**

folgt ihm Kapellmeister Johann Kohnsich

**1970/1971**

liegt die musikalische Leitung in den Händen von Kapellmeister Rudolf Schruppf, sein Stellvertreter wird der 17 jährige Rudolf Weißenböck, der die kommenden 38 Jahre hindurch diese Funktion inne hat

Kapelle vorm Musikheim 1971



**1971**

Fertigstellung und Einweihung des neuen Musikheimes samt der neuen Ortsbücherei in der Hauptstraße 67 (Kostenpunkt 1 Million Schilling)

Eröffnung einer Musikschule im Rahmen des Volksbildungswerkes unter der Leitung von Rudolf Schruppf in Donnerskirchen



Kapelle 1971 in Darmstadt

**1974**

Obmann Franz Reichardt übergibt an Dr. Stefan Rohrer die Leitung des Musikvereines

**1979**

Beim Landesmusikerfest im Burgenland nimmt die Trachtenkapelle Donnerskirchen die Gastkapelle Mörtshach aus dem Mölltal in Kärnten als teilnehmende Gastkapelle auf, und es entsteht eine innige Partnerschaft mit regelmäßigen Besuchen bis heute

**1980**

wird Hans Krenn Obmann des Musikvereines

**1984**

mit der Herausgabe einer Langspielplatte und Kassette unter dem Titel „Platzkonzert aus Donnerskirchen“ dankt der Verein allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden für Treue und Unterstützung

## Aktive Musiker 1985

Kplm. Obstl. Rudolf Schruppf, KplmSt. Rudolf Weißenböck, Hermann Ackermann jun., Michael Ackermann, Paul Ackermann, Josef Bayer, Ing. Josef Bayer, Andreas Berger, Julius Eiweck, Konrad Ehrhardt, Martin Erharth, Mag. Peter Engel, Rudolf Gruber, Harald Holicsek, Peter Hoffmann, Paul Kamper, Franz Koller, Johann Krenn, Johann Krenn jun., Hans Peter Krenn, Klaus Krenn, Gabriela Kritsch, Monika Kroyer, Andreas Liegenfeld, Karl Moyses, Elke Neuberger, Dr. Sigrid Prattinger, Mag. Hans Peter Prattinger, Alfred Ritter, Alois Rohrer, Stefan Rohrer, Harald Roser, Stefan Roser, AR Robert Schalk, Alfred Schemitz jun., Gerhardt Schmidt, Günter Schruppf, Ing. Leopold Sommer, Ing. Richard Stierschneider, Gabriel Udulutsch, Josef Wartha, Franz Weninger

## Generationenwechsel

**1958**

Generationswechsel in der Führung der Kapelle. An Stelle von Stefan Leeb treten zunächst Josef Berger, später Alfred Schemitz (1959-1964).

Weiters kommt es zum Beitritt zur

Arbeitsgemeinschaft der Burgenländischen Blasmusikkapellen und zur Einschreibung in das Volksbildungswerk für das Burgenland. 1958 wird die ganze Kapelle eingekleidet, und zwar in die Tracht, die noch heute getragen wird – daher ab 1958 „1. Bgld. Trachtenkapelle Donnerskirchen“.

Musiker: Johann Altmann, Hermann Ackermann, Josef Bayer, Berger Josef, Berger Andreas, Berger Martin, Stefan Berger, Hermann Eibl, Josef Hannabauer, Josef Hofhansl, Harald Holicsek, Josef Köstner, Alois Kroyer, Michael Neuberger, Ing. Josef Schweifer, Robert Schalk, Alfred Schemitz, Leopold Sommer sen., Alfred Suchentrunk, Josef Udulutsch jun., Anton Zimmermann



Zahlreiche Auftritte im ganzen Bundesgebiet, Fahrten ins Ausland (CSSR, BRD, Holland, Luxemburg, Belgien, Israel) in die Städte München, Darmstadt, Griesheim, Frankfurt, Rüdesheim, Stuttgart, Köln, Worms, Mönchengladbach, Hamburg, Wilhelmshaven, Bad Wildeshausen, Karlsruhe, Issenheim, Brüssel, Antwerpen, Jerusalem, Tel Aviv, Haifa, Betlehem, die Teilnahme an Wertungsspielen und wiederholten Rundfunkaufnahmen sowie Fernsehauftritte bringen auch musikalisch allseits Erfolg und Anerkennung. Anspruchsvolle Konzertmusik, aber in gleicher Weise auch die Vorführung der dörflichen Blasmusikkultur zu allen Anlässen im Jahresablauf und schließlich eine durch zahlreiche Auftritte viel beachtete Bläsergruppe sind des Ergebnis eines oft restlosen Einsatzes.



**1984: Kapelle unter der Leitung von MilKplm. Rudolf Schrupf**

**1984** mit der Herausgabe einer Langspielplatte und Kassette unter dem Titel „Platzkonzert aus Donnerskirchen“ dankt der Musikverein allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden für Treue und Unterstützung

**1986** übernimmt für 9 Jahre Mag. Peter Bolech die Obmannstelle

**1992** löst Kplm. Wolfgang Krenn MilKplm. Rudolf Schrupf als musikalischer Leiter ab



**1995** wird unter Kplm. Wolfgang Krenn die CD „30 Jahre 1. Bgld. Trachtenkapelle Donnerskirchen“ aufgenommen und Alois Rohrer übernimmt für 6 Jahre die Obmannschaft des Musikvereines

**1996** folgt Ing. Josef Schäffer Wolfgang Krenn als Kapellenleiter und im gleichen und darauf folgenden Jahr

**1997** wird das Musikheim in der Hauptstraße 67 durch einen Zubau erweitert

**1997/1998** muss Kplm. Ing. Josef Schäffer dienstlich ins Ausland, MilKplm. Rudolf Schrupf übernimmt wiederum für zwei Jahre die Kapelle als musikalischer Leiter

**1998** wird Mag. Robert Pöpperl-Berenda neuer Kapellmeister des Musikvereines. Unter seiner Leitung wird ein Jugendprojekt gestartet, wo die Ausbildung und Förderung der Jugendlichen im Vordergrund steht.

In den darauf folgenden Jahren entstehen zuerst eine Jugendkapelle mit dem Namen „Muscicatos“ und eine zweite Gruppe mit dem Namen „Die Minis“. Ein Jugendaustauschprogramm mit der TK Mörttschach wird eingeführt, das bis heute vorbildlich ist und Nachahmer gefunden hat.



**2001** wird Ing. Johannes Gstöhl zum neuen Obmann gewählt

**2002** es erscheint die 1. Ausgabe der vereinseigenen Zeitschrift „Das Notenblatt“

**2002/2003** werden im Musikheim umfangreiche Sanierungsarbeiten – neue Fußböden, z.T. neue Fenster, Dachbodenausbau, neues Dach – durchgeführt.

**2004** übernimmt Mag. Martin Holpfer die musikalische Leitung und Alois Rohrer wird Jugendkapellmeister

Das 40jährige Bestandsjubiläum und 25 Jahre Partnerschaft mit der Kapelle Mörttschach wird mit einem 3-tägigen Fest entsprechend gefeiert.

**2005** eine eigene Homepage wird installiert - alle Informationen sind unter [www.musikverein-donnerskirchen.at](http://www.musikverein-donnerskirchen.at) abrufbar



**2007** Der Musikverein Donnerskirchen organisiert das 1. Internationale Alphonrtreffen im Burgenland mit Teilnehmern aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Niederlande und Ukraine

**2009** im Proberaum des Musikheimes wird eine Akustikverbesserung vorgenommen, eine Verstärkeranlage angeschafft und das Archiv neu adaptiert

Eine neue CD mit dem Titel „You´ll Never Walk Alone“ wird im eigenen Musikheim aufgenommen und am Tag der Blasmusik zum 45 jährigen Bestandsjubiläum der Öffentlichkeit präsentiert.



Die 45 Jahrfeier und 30 Jahre Partnerschaft Donnerskirchen und Mörttschach findet mit vielen Freunden, Kapellen und Gönnern im Pfarrhof in Donnerskirchen statt.



## OBMÄNNER

1964-1974 Franz Reichardt  
1974-1980 Dr. Stefan Rohrer  
1980-1986 Hans Krenn  
1986-1995 Mag. Peter Bolech  
1995-2001 Alois Rohrer  
seit 2001 Ing. Johannes Gstöhl

## STABFÜHRER

1968-1970 Johann Berger  
1970-1998 Josef Wartha  
1998-2003 Mag. Peter Engel  
2003-2006 Josef Wartha  
seit 2006 Elmar Rohrer

## KAPPELLMEISTER

1964-1969 Ignaz Zimmermann  
1969-1970 Johann Kummer  
1970-1971 Johann Kolsich  
1971-1972 Milkplm. Rudolf Schrupf  
1972-1973 Rudolf Weißenböck  
1973-1992 Milkplm. Rudolf Schrupf  
1992-1996 Wolfgang Krenn  
1996-1997 Ing. Josef Schäffer  
1997-1998 Milkplm. Rudolf Schrupf  
1998-2004 Mag. Robert Pöpperl-Berenda  
seit 2004 Mag. Martin Holpfer

## EHRENMITGLIEDSCHAFTEN

### Ehrenobmänner

Franz Reichardt  
Dr. Stefan Rohrer  
Hans Krenn  
Mag. Peter Bolech

### Ehrenkapellmeister

Ignaz Zimmermann  
Milkplm. Oberst  
Rudolf Schrupf



# 30 Jahre Partnerschaft - 30 Jahre Freundschaft

## 1. Bgld. TK Donnerskirchen & TK Mörttschach 1979 - 2009

Beim Landesmusikfest 1979 im Burgenland hat alles angefangen, die Erfolgsstory nahm ihren Lauf. Unsere Kapelle hat die Kapelle Mörttschach als Gastkapelle so gut aufgenommen, dass eine Verbindung entstanden ist, die bereits 30 Jahre lang jeder Zerreißprobe standgehalten hat. Es war kein Vertrag, keine Vereinbarung, sondern lediglich ein Handschlag unter Freunden, mit dem Ziel sich gegenseitig zu besuchen, bei Vereinsfesten teilzunehmen und Freundschaften auszuleben. Mit Freude und Genugtuung können wir heute mit Stolz sagen, es hat sich gelohnt, die Idee war großartig und die Entwicklung gar nicht vorhersehbar. In der Zwischenzeit gibt es neben den regelmäßigen Besuchen sogar eine Zusammenarbeit, wo neben der

zwischenmenschlichen Beziehung auch noch die musikalische Weiterbildung von jungen Musikern und Musikerinnen ganz im Vordergrund steht – ein Jugendaustauschprogramm. Ein Austauschprogramm, wo abwechselnd ein mal in Mörttschach und dann wieder in Donnerskirchen die Jugendlichen gemeinsam eine Woche zusammen sind, wo sie bei den gleichaltrigen Freunden und Freundinnen untergebracht sind, wo sie intensiv proben und wo sie gemeinsam die Freizeit gestalten.

Die Kapellmeister und Jugendreferenten der beiden Kapellen sind in der Woche die so genannten Lehrmeister, sie studieren mit den Jugendlichen die Stücke ein, sodass jeweils am letzten Tag ein tolles Abschlusskonzert gespielt wird, wo natürlich die Eltern, Verwandten und Gönner dabei sind. In der Zwischenzeit sind zwischen vielen Familien innige Freundschaften entstanden, auch während des Jahres finden gegenseitige Besuche statt. Wir, vom Musikverein Donnerskirchen wünschen uns nur eines, das diese Kontakte auch weitere 30 Jahre halten. Eines zum Schluss, wir freuen uns schon auf unser Jubiläumsfest in Donnerskirchen, wir werden die 30 jährige Partnerschaft gebührend feiern – die Erfolgsstory muss weiter gehen.



## Die Musiker und Musikerinnen der

### 1. Burgenländischen Trachtenkapelle Donnerskirchen 2009

#### Querflöte Klarinette

Gruber Lisa Jahn Verena Koller Jasmin Mayer Corinna Zankovitsch Martina  
Bayer Josef sen. Bettendorf Josef Gstöhl Christina Liegenfeld Andreas Mayer Isabella Opitz Carina  
Ritter Alfred Rohrer Alexandra Wartha Eva-Maria Weninger Cornelia

#### Horn Tuba Saxophon Posaune Flügelhorn

Berger Stefan Holicsek Harald Jenny Stefan Wisak Sonja  
Bayer Josef Jurasovits Kurt Wartha Martina  
Gruber Rudolf Jahn Anita Karner Stefanie Kritsch Teresa  
Hoffmann Michael Hoffmann Sabine Kögler Anna  
Rohrer Alois Rohrer Monika Sommer Leopold Sommer Michael Weißenböck Rudolf Wiedenhofer  
Josef

#### Trompete Tenorhorn Schlagzeug Marketenderinnen

Krenn Klaus Rohrer Elmar Rohrer Julian Rohrer Patrick Striok Christian  
Erharth Martin Heiling Jürgen Schäffer Josef Schmidt Claudia Schmidt Gerhard Udulutsch Michaela  
Bayer Josef jun. Bayer Michael Koller Franz Kögler Franz Medwenitsch Lukas Rohrer Daniel  
Mag. Andrea Ackermann Karin Ackermann Katrin Berger-Bettendorf Elisabeth Weißenböck

